

noch nicht völlig auszuschließen, daß Ae. A, wenn es ihm damals begegnet ist, es bei einem ersten ‚Versuch‘ seiner beginnenden Kanzleiarbeit doch schon, wie Erdmann annahm, auf seinen König angewandt hat (B. 667!). Mehr als eine vage Möglichkeit ist das freilich nicht. Ebenso problematisch sind auch noch die Imperatortitel, die im Ausgang der Regierung Aethelstans und unter seinen nächsten Nachfolgern vorkommen. Doch darf von ihnen, falls sie sich als unecht erweisen sollten, wenigstens angenommen werden, daß sie wohl bald nach der Mitte, spätestens aber in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts entstanden sind; und aus diesem Zeitraum sowie den nächsten beiden Dezennien gibt es denn auch eine geschlossene Reihe von Fällen, die keinem berechtigten Zweifel mehr unterliegen ⁴⁴). Man ist ihnen nun also nicht mehr aus dem Wege gegangen; sie sind für ein halbes Jahrhundert einer der gelegentlich gebrauchten Ausdrücke geworden, mit denen man die Samtherrschaft des angelsächsischen Königs bezeichnete. Hierbei mochte freilich auch das Bewußtsein mit einfließen, daß dieser somit genau so hieß wie der vor wenigen Jahren gekrönte Kaiser von Rom; hat man doch Eadgar 967 sogar einmal *augustus* genannt. Der Imperatortitel taucht noch jahrzehntelang in den Urkunden immer wieder auf. Aber als nach Eadgars Tod das Reich sank und unter Aethelred II. vom Dänenschreck erfaßt wurde, hat man doch wohl ab und zu, wie es scheint, den falschen Klang des hohen Titels gespürt und statt seiner vielleicht auch deshalb einigemal die archaische, in der Dichtersprache beliebte Form *induperator* gebraucht ⁴⁵).

Das Wort klingt, wenn es so zu verstehen ist, wie eine Kapitulation vor dem römischen Kaisergedanken, und es sollte den Angelsachsenkönig dann vermutlich auch abheben von dem römischen Kaiser. Aber seltsam genug: dem nun wieder aussterbenden insularen Imperatortitel war, irren wir nicht, doch noch einmal eine Rolle von weltgeschichtlicher Weite vorbehalten. Er sollte sie spielen in dem geistigen Kampf, der anderthalb Jahrhunderte später die Emanzipation der abendländischen Welt von jener autoritären Führungsmacht einleitete und ein neues, auf dem gleichberechtigten Nebeneinander, auf der Souveränität ⁴⁶) der

⁴⁴) Vgl. oben S. 62. Dazu *rex imperiosus* in: K e m b l e (A. 1) 3 Nr. 653.

⁴⁵) Vgl. Kaisertitel S. 31 f.

⁴⁶) So wagte ich es zu nennen und zu definieren (Kaisertitel S. 39 ff.). Damit haben sich sowohl H. Mitteis, ZRG. Germ. Abt. 61 (1941) 361 f. und HZ. 163 (1941) 278 f., als auch G. Tellenbach, Vom Zusammenleben der abendländischen Völker im MA. in: Festschr. für G. Ritter (1950) S. 44, 47 f.,